

Die Gundermannschule ist die erste anerkannte Fortbildungseinrichtung für Ethnobotanik, deren Absolventen seit fast 10 Jahren als Kräuterpädagoge / Kräuterpädagogin zertifiziert werden.

*Die Natur ist die beste Führerin des Lebens.
(Marcus Tullius Cicero)*

Natur als Grundlage unserer Existenz und Gesundheit als höchstes Gut rückt in allen Lebensbereichen in den Mittelpunkt. Vielen Menschen ist der innige Bezug zur Natur fremd geworden oder gar verloren gegangen. Wir möchten mit positiven Naturerfahrungen Sie für Ihre Umwelt interessieren und nachhaltiges Handeln begreifbar machen. Wir wollen Ihren Blick für die Schönheiten der Natur weiten und zugleich das alte, ethnobotanische Wissen um unsere heimischen Pflanzen lebendig halten und erhalten. Auf Basis des seit vielen Jahren erprobten Qualifizierungskonzepts unterrichtet ein erfahrenes Dozententeam nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen in zeitgemäßer Form:

- **ZERTIFIKATSLEHRGANG KRÄUTERPÄDAGOGE**
- **ZERTIFIKATSLEHRGANG**
- **VOLKSHEILKUNDE** für zertifizierte Kräuterpädagogen und vergleichbare Vorbildung
- **ZERTIFIKATSLEHRGANG PFLANZENKUNDE-VOLKSHEILKUNDE**
- **FORTBILDUNGEN**
- **AUFSTIEGSQUALIFIZIERUNGEN**

- Erfolgreiches pädagogisches Konzept nach dem von uns bis heute mehr als 2500 Kräuterpädagoginnen und Kräuterpädagogen qualifiziert wurden
- Naturwissenschaftliche Basis des Lehrgangs ist die Botanik mit den Schwerpunkten in der traditionellen Kräuterkunde
- Nachhaltiger Naturschutz durch Inwertsetzung von Natur
- Wissenschaftlicher Beirat und Qualitätssicherung

Die Teilnahme am Zertifikatslehrgang kann aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union durch Bildungs- und Qualifizierungsschecks und der Bildungsprämie gefördert werden:

www.bildungsscheck.nrw.de | www.qualischeck.rlp.de
www.qualifizierungsschecks.de | www.bildungspraemie.info
Tel.: 0800 2623000



• **Nutzen für die Teilnehmenden:**

Kräuterpädagogen tragen dazu bei, dass der regionale, ländliche wie städtische Lebensraum an Bedeutung und Attraktivität gewinnt. Es eröffnen sich breite Tätigkeitsfelder in vielen Sparten. Kräuterpädagogen können selbstständig und nach eigenen Maßgaben tätig werden, ihre Kompetenzen aber auch abgestimmt auf die Wünsche und Bedürfnisse verschiedenen Auftraggeber einbringen. Die Qualifizierung zertifizierter KRÄUTERPÄDAGOGE der Gundermannschule bietet vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Sie ist ein wesentlicher Baustein in der persönlichen Weiterentwicklung.
- Sie stärkt Sozialkompetenz und eröffnet neue Lebensorientierung.
- Sie erschließt neue berufliche Chancen, z.B. im Bereich Tourismus, Gastronomie oder Landwirtschaft.
- Sie dient als Zusatzqualifikation für umwelt- und naturorientierte Ausbildungen.
- Sie eröffnet Chancen für berufliche, berufsbegleitende Tätigkeiten.
- Sie bringt einen Zusatznutzen für die Arbeit in therapeutischen, pädagogischen und sozialen Berufen, für Ernährungs- und Gesundheitswesen.

• **Zielgruppe:**

Die Qualifizierung zertifizierter KRÄUTERPÄDAGOGE der Gundermannschule richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen:

- Menschen, die Freude an Natur und im Umgang mit Kräutern haben,
- Menschen, die sich für den Erhalt und die Pflege von altem Wissen um Kräuter nach modernen Maßstäben einsetzen wollen,
- Menschen, die sich neu orientieren und Kräuter tiefer in ihrem Lebensinhalt verankern wollen,
- Menschen, die sich im Bereich Natur und Umwelt engagieren wollen,
- Menschen, die Menschen im Umgang mit Kräutern anleiten und ihnen Werte vermitteln wollen
- Menschen, die ihre berufliche Tätigkeit aufwerten wollen, z.B. in der Kinder- und Seniorenbetreuung, in Pflegeberufen, in Gastronomie und Hotellerie, in land- und forstwirtschaftlichen Berufen.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Qualifizierung KRÄUTERPÄDAGOGE ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

• **Die Qualifizierung umfasst:**

11 Seminare Praxis und Theorie, jeweils 2 Tage inkl. Prüfung, schriftliche Prüfung, ½ Tag mündliche Prüfung, Führung und Präsentations-tisch, 2 Tage.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt und berechtigt zur Durchführung von Veranstaltungen im Sinne der Qualifizierung durch die Gundermannschule. Das Zertifikat berechtigt Sie, das Logo **KRÄUTERPÄDAGOGE**, eine eingetragene Wort-Bildmarke, unentgeltlich und ohne zeitliche Begrenzung im Sinne der Qualifizierung zu nutzen. Die Qualifizierung berechtigt nicht zur Qualifizierung von KRÄUTERPÄDAGOGEN und zur Weitergabe des Logos.



ZERTIFIKATSLEHRGANG KRÄUTERPÄDAGOGE



Gundermann-Naturerlebnisschule e.K.

Postfach 1139

40636 Meerbusch

Tel.: 02157 128 520

Fax: 02157 128 521

E-Mail: gundermannschule@aol.com
www.gundermannnaturerlebnisschule.de

*Gundermannschule ist eine eingetragene Wortmarke
der Gundermann-Naturerlebnisschule e.K.*



Inhalte der Qualifizierung:

BOTANISCHES GRUNDLAGENWISSEN

• *Das Lebewesen Pflanze*

Der grüne Planet: Von den Pflanzen leben wir. Kleinste Bausteine: Die Pflanzenzellen Sie leben nicht von Luft und Liebe: Darum sind Pflanzen grün. Geniale Erfindung: Die Photosynthese. Wenn Pflanzen wachsen: Atmung und Energiegewinnung Wasser, das Lebenselixier: Von Pumpen und Pipelines. Volle Kost aus dem Untergrund: Nährstoffe. Ungewöhnlicher Lebenswandel: Raffiniert angepasst

• *Das Wunderwerk Blüte*

Anatomie der Blüten: Variationen in Form und Farbe. Und ewig locken die Blüten: Blütenökologie Wie Pflanzen schwanger werden: Bestäubungsmechanismen und Befruchtung. Kinder in alle Welt: Fruchtbildung und Fruchtverbreitung

• *Die Pflanzen im Jahreslauf*

Frühling: Es keimt, wächst und gedeiht Sommer: Auf der Suche nach dem Licht Herbst: Wenn Bäume ein buntes Kleid bekommen Winter: Wer wird denn frieren

• *Wechselbeziehungen Pflanze-Mensch*

Geschichte und Geschichten: Ethnobotanik. Nahrung und mehr: Nutzpflanzen damals und heute. Heil und Segen: Heilkräuter und Arzneipflanzen

• *Die inneren Werte: Pflanzenstoffe*

Ohne die läuft nichts: Primäre und sekundäre Inhaltsstoffe. Da steckt was drin: Kohlenhydrate, Eiweiße und Fette. Unverzichtbar fürs Überleben: Von Alkaloiden bis Steroiden. Essbar und gesund: Wildkräuter und Wildgemüse. Allein die Dosis macht's: Giftpflanzen und Pflanzengifte

HINTERGRUNDWISSEN – ARTENKENNTNIS

• *Erkennen und schätzen lernen*

So heißt das: Namen und Benennungsregeln in der Pflanzenwelt. So sieht das aus: Pflanzenmerkmale zur Bestimmung. Wer wächst denn da: Bestimmen von Pflanzen. Zu jeder Zeit erkennen: Bestimmen ohne Blüten, nach Knospen
Schützen und bewahren: Schonender Umgang mit der Natur. Pflücken mit Bedacht: Richtlinien zum Sammeln

• *Die Pflanzen unserer Heimat*

Kleine und große Pflanzenschätze: Verschiedene Lebensformen Holz macht groß und stark: Was Bäume von Kräutern unterscheidet. Die wichtigsten Pflanzenfamilien: Doldengewächse bis Schmetterlingsblütler. Höchst nützlich: Heimische Nutzpflanzen für allerlei Zwecke. Einfach köstlich: Wildgewürze, Wildgemüse, Wildfrüchte.

• *Altes Wissen, neues Wissen*

Traditionelle Kräuterkunde: Vom Urwissen zu modernen Erkenntnissen. Magisch anziehend: Zauberpflanzen und Hexenkräuter. Es war einmal: Märchen und Sagen. Alteingesessene und Neubürger: Angestammte Flora und Neophyten. Mit Potential: Risiken von Pflanzen und Inhaltsstoffen einschätzen

• *Herbarisieren*

Das persönliche Pflanzenalbum: Schritt für Schritt zum Herbarium Sammeln und trocknen: Methoden zum Pflanzenpressen. Sortieren und Katalogisieren: Beschriftung und ordnen. Zum Leben erwecken: Sammeln und Hinterlegen von Informationen rund um die Pflanzen



Dipl.-Biologin Karin Greiner, Leiterin des Dozententeams | www.pflanzenlust.de

BIOTOPKUNDE

• *Pflanzen in ihrer Umwelt*

Ein weites Feld: Grundzüge der Ökologie. Zusammen leben: Pflanzengesellschaften. Typisch: Was Biotope prägt und wie Pflanzend darauf reagieren. Alles im Wandel: Natürliche Sukzession. Lesen in der Natur: Zeigerpflanzen

• *Biotope unserer Heimat*

Natürlich entstanden – von Menschenhand geprägt: Bedeutung und Schutz von wertvollen Lebensräumen. Man sieht sie vor lauter Bäumen: Wälder. Reihenweise Strauchwerk: Gebüsche und Hecken. Gräser- und Blütenmeere an Land: Wiesen. Gut gepflegt: Kulturland, Garten und Feld. Auf Schutt und blankem Boden: Brach- und Ödland

PRAXIS

• *Kochen mit Wildpflanzen und Unkräutern*

Vorbereitung ist wichtig: Sorgfaltspflichten. Handhabung in der Küche:

Zubereiten von Kräutern, Blüten, Früchten und Wurzeln Rezepte, Rezepte – mal herzhaft, mal süß: Vorspeisen, Hauptgerichte, Desserts, Backwerk, Getränke u.a. Für den Vorrat: Ansetzen von Kräuterölen, -essigen, -elixieren, Zubereiten von Aufstrichen, Gelees, Chutneys u.a.

• *Zubereitungen für Hausapotheke und Haushalt*

Frisch gepflückt: Pflanzenmaterial vorbereiten. Sanft getrocknet: Selbst gesammelte Pflanzen schonend trocknen. Heilendes und Pflegendes: Salben und Tinkturen, Cremes und Lotionen. Für das Wohlbefinden: Badeszusätze, Seifen, Duftkissen u. a. lindernd bis aufheiternd: Tee und Teemischungen. Dekorativ: Blumensträuße, Kränze und andere Floristik

PÄDAGOGIK

• *Wissen vermitteln*

Ein guter Auftritt: Selbstdarstellung und Kompetenz. Reden kann jeder: Rhetorische Übungen. Anschaulich und begreifbar: Alle Sinne einsetzen. Korrekt und verständlich: Fachwissen richtig vermitteln. Welch Wunder es gibt: Faszination und Begeisterung wecken. Jedem das Seine: Auf die Zielgruppe ausrichten

• *Veranstaltungen mit Kräutern*

So wird es eine gelungene Veranstaltung: Planen und Einüben
Einen Weg suchen: Kräuterwanderungen und Führungen
Die Runde begeistern: Workshops und Seminare

MEDIENARBEIT

Selbstvermarktung - Werbung

Übungen zur Selbstpräsentation

Kommunikation und Umgang mit Presse und Öffentlichkeit

RECHTSKUNDE

Ein Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für zukünftige Kräuterpädagogen – Dauer 4 Stunden

• *Hinweise:*

Bitte beachten Sie, dass es auf Grund der Witterung und saisonalen Besonderheiten zu entsprechenden Anpassungen der Kursinhalte kommt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Qualifizierung keine Ausbildung, kein Berufsabschluss, kein allgemeiner schulischer Abschluss und kein Fachabschluss ist. Es handelt sich um eine Qualifizierung, die auf jede Berufsausbildung aufgesetzt werden kann.

